

Extrem hohe Nennzahlen

Reiten Beim traditionellen Pfingstturnier des RV Voerde werden noch mehr Aktive als in den Vorjahren erwartet

Am Pfingstwochenende wird wieder das traditionelle Pfingstturnier des Reitervereins Voerde an der Rönkenstraße ausgetragen. Dieses Jahr sind die Nennungen extrem hoch, so dass das Turnier am Samstag bereits um 7.30 Uhr und Sonntag um 8 Uhr in zwei Reithallen und auf dem großen Außen-Springplatz beginnen wird.

An beiden Tagen haben die kleinen Besucher die Möglichkeit, in den Mittagsstunden eine Runde Pony zu reiten. Der Eintritt an beiden Turniertagen ist ganztägig frei und für Speis und Trank wird gesorgt.

Neben den schweren Prüfungen wird Sonntag die traditionelle Verlosung durchgeführt.

Am Samstag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in der Dressur vom Reiter-Wettbewerb bis zur Klasse M** und im Springen vom Springwettbewerb bis zur Klasse M* zu starten. Eine Zuschauerattraktion in den letzten Jahren war immer der Schauwettbewerb „Jump & Dog“, bei dem ein Reiter eine Springprüfung und ein Partner-Hundeführer einen Hundeparcours absolvieren müssen. Diese Prüfung wird Samstag gegen 14 Uhr beginnen.



Zuschauerattraktion der letzten Jahre: Der „Jump & Dog“-Wettbewerb sorgt für Auflockerung.

Foto: Jochen Emde

Sonntag werden neben den „kleinen“ Prüfungen die schweren Klassen ausgetragen, im Springsport bis zur Klasse S* mit Siegerrunde und in der Dressur mit zwei verschiedenen Prüfungen der Klasse S* (Prix St. Georges und Kür/Intermediaire I).

Auf Grund des großen Teilnehmerfeldes wird das Turnier um 8 Uhr beginnen und erst gegen 19 Uhr beendet sein. Desweiteren werden an der Rönkenstraße die Mannschaftsprüfungen des Nürnberger Jugend-Vereins-Championats Rheinland auf A-Niveau bestritten.